

## **Bericht**

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 25.08.2022

---

### 1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr. 0235/IX aus der 10. BVV vom 19.05.2022, Mehr Bürger:innenbeteiligung für das Bauvorhaben Bisamstraße!

### 2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Der Empfehlung wird gefolgt.

Das Bezirksamt wird sich dafür einsetzen, dass die degewo weiter eine intensive Information der Bürgerinnen und Bürger zum Standort Bisamstraße durchführt. Es wird jedoch darauf verwiesen, dass sich das Bauvorhaben im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes XXIII-15b-1 befindet und dementsprechend gesetzlich vorgeschrieben keine weiteren Informationsveranstaltungen erforderlich sind.

Die erforderlichen Beteiligungsformate wurden bereits im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens durchgeführt.

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens wurde ebenfalls der notwendige Kita-Bedarf ermittelt und durch die degewo die erforderlichen finanziellen Mittel und Flächen zur Errichtung der Kita bereitgestellt. Weitere Bedarfe sind aus dem Bauvorhaben heraus nicht erkennbar. Die Überlastung resultiert hier eher aus der Nachverdichtung des bestehenden Siedlungsgebietes und muss im Rahmen der Realisierung von Vorhaltestandorten gelöst werden.

Die Einhaltung der Festsetzung des rechtskräftigen Bebauungsplanes durch die geplanten Vorhaben gewährleistet den Erhalt des Siedlungscharakters. Zielstellung des Bebauungsplanes war hier die Weiterführung der vorhandenen Siedlungsstrukturen.

Das Baugesetzbuch regelt im § 31 die Überschreitungsmöglichkeiten von Festsetzungen des Bebauungsplanes. Entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand sieht die degewo mit dem geplanten Vorhaben jedoch keine Überschreitungen vor.

Grundsätzlich ist das Gebiet über die Buslinie an das S-Bahn-Netz angebunden. Damit ist eine ÖPNV-Erschließung grundsätzlich gewährleistet. In Abhängigkeit von der Inanspruchnahme des Angebotes wird die Erforderlichkeit einer höheren Taktfolge auch unter Berücksichtigung der zu erwartenden Verkehrswende zu prüfen sein.

Gordon Lemm  
Bezirksbürgermeister

Juliane Witt  
Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung,  
Umwelt- und Naturschutz, Straßen und  
Grünflächen